


# Der Winter ist vergangen

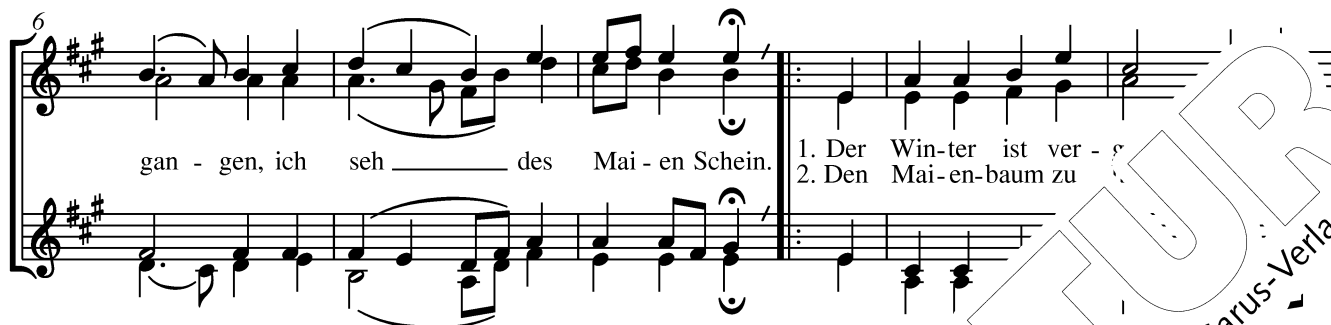
Text: Weimarer Liederhandschrift 1537  
Melodie: bei Johann F. Thysius, um 1600  
Satz: Volker Wangenheim (\*1928)

ich seh — des Mai-en Schein,



Der Win-ter ist ver - gan - gen, der Win - - - - ter, der Win - ter ist ver -

gan - gen, ich seh — des Mai-en Schein.

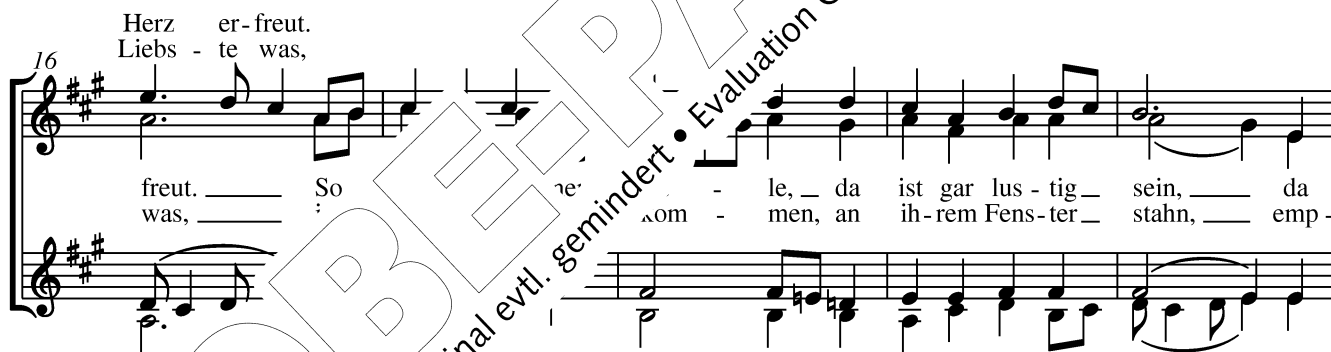


1. Der Win-ter ist ver - g  
2. Den Mai-en-baum zu

seh des Mai-en Schein, — ich seh die r ran - ist mein Herz er -  
ich durchs grü - ne Gras — und bring ihn mir die Liebs-te —



Herz er-freut.  
Liebs - te was,



freut. — So  
was, — :  
om - men, an ih-rem Fens-ter — stahn, — emp -

1. ch - ti - gal - le und manch Wald-vö - ge - lein.  
2. Mai mit Blu - men, es — ist gar wohl-ge -

